

Volltextsuche in der Bibel möglich

Neues Angebot des Österreichischen Katholischen BibliotheksWerks - BibliotheksWerk-Geschäftsführer Neureiter für Internet-Ausgabe der Einheitsübersetzung

Das Motto des "Jahres der Bibel" - "Suchen. Und Finden" - hat eine neue zusätzliche Bedeutung bekommen: Internetnutzer können ab sofort in der "Einheitsübersetzung" der Bibel im Volltext suchen und finden umgehend alle Stellen mit dem gesuchten Wort - aus den insgesamt 1.189 Kapiteln mit 31.175 Versen und etwa 3 Millionen Buchstaben! Die Adresse auf der Website des Österreichischen BibliotheksWerks lautet www.biblio.at/bibel.

Das "Jahr der Bibel" war auch der Grund dafür, warum das BibliotheksWerk seine seit Jahren laufenden Bemühungen intensiviert hat, das Buch der Bücher in der 1979 herausgegebenen Einheitsübersetzung im Internet für die Volltextsuche verfügbar zu machen. "Der

'Bestseller der Jahrtausende' ist für viele Menschen Wegbegleiter und Orientierung. Deshalb ist es höchste Zeit, dass zu den 20 Millionen Bibeln, die Jahr für Jahr gedruckt werden, auch eine Internetausgabe in Deutsch kommt, und zwar nach dem aktuellen technischen Standard mit Volltextsuche", betont der Geschäftsführer des Österreichischen Katholischen BibliotheksWerks, Michael Neureiter. Das BibliotheksWerk nützt dabei einen Service der Katholisch-Theologischen Fakultät Innsbruck.

Wer beispielsweise den Schrifttext über den "Emmaus-Spaziergang" finden möchte, braucht ab sofort weder das Kapitel zu kennen noch zu wissen, dass der Text im Lukas-Evangelium enthalten ist: Es genügt der Suchbegriff "Emmaus", um sehr schnell die vier Belegstellen der Bibel mit "Emmaus" zu finden, auf Wunsch wird das ganze Kapitel 24 des Lukasevangeliums aufgeschlagen.

Salzburg, 23.4.03 (KAP)